

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0330/2016**

Datum: 27.06.2016

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Betrifft: Vergabe von Planungsleistungen für die Waldsportanlage

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	21.07.2016	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Dem Vergabevorschlag für die Planungsleistungen Waldsportanlage wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, in dem europaweiten Vergabeverfahren 2016/S 061-104522 den Zuschlag auf das Angebot der Bietergemeinschaft
Projektbüro Dörner & Partner GmbH mit Ahner Brehm PartG von Ing. GmbH
Bahnhofstr.7
16227 Eberswalde
zu erteilen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen
Vergabevorschlag

Fin. Auswirkungen: Ja: ☒ Nein: ☐					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2016	Aufwand	42.40	571100	112.280	0
2017	Aufwand	42.40	571100	108.460	0
2018	Aufwand	42.40	571100	58.780	0
2019	Aufwand	42.40	571100	57.010	0
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer: 40050024/40070001)					
2016	Auszahlung	42.40	785100	*100	36.300
2017	Auszahlung	42.40	785100	100	57.900
2018	Auszahlung	42.40	785100	130.000	115.100
2019	Auszahlung	42.40	785100	1.200.000	150.000
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: ☐ nicht erforderlich: ☒					
Erläuterung:*zzgl. Ermächtigungsübertragung 2015 – 50.000 € Es werden vorerst nur die Lph 2 und 3 nach HOAI beauftragt. Die fiktive Angebotssumme für das Gesamthonorar beträgt 359.279,01 €					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: ☐ Nein: ☒					
Abstimmung erfolgte: Ja: ☐ Nein: ☒					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Die durch die STVV am 17.12.2015 beschlossene Sportentwicklungsplanung der Stadt beinhaltet auch den Auftrag an die Verwaltung für die Waldsportanlage in Finow eine Entwurfsplanung vorzulegen, die den Neubau eines Sozialgebäudes mit Umkleidekabinen, Sanitäranlagen und Räumen für den Hausmeisterstützpunkt und den Vereinssport umfasst. Des Weiteren ist in die Entwurfsplanung die Instandsetzung der für den Schulsport erforderlichen Außenanlagen sowie des A- und B-Platzes und der Zufahrtsweg mit Parkplätzen zu berücksichtigen.

Die voraussichtlichen Baukosten für die Waldsportanlage betragen 2,8 Mio €. Grob geschätzt fallen dafür noch einmal 550T€ Gesamtplanungskosten an. Ab einem Betrag von 209.000 € (ohne Mehrwertsteuer und Nebenkosten) sind solche freiberuflichen Planungsleistungen im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens zu beauftragen.

Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der EU wurde am 21. März 2016 ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb begonnen. Das Verfahren soll nunmehr mit dem Beschluss des Hauptausschusses zur Vergabe der Leistungen für die Objektplanung sowie die Planung der Frei- und Verkehrsanlagen und der anschließenden Auftragsvergabe seinen Abschluss finden, damit die Planungen für die Waldsportanlage unverzüglich aufgenommen werden können.

Zur Ermittlung von geeigneten Planungsbüros wurde zunächst ein europaweiter Teilnahmewettbewerb durchgeführt. In diesem Teilnahmewettbewerb wurde die Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit) der Bewerber bzw. der Bewerbungsgemeinschaften anhand der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise geprüft und die zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften ausgewählt, wobei entsprechend den Vorgaben der VOF und wie in der Bekanntmachung angegeben mindestens drei und höchstens fünf Bewerber/Bewerbungsgemeinschaften auszuwählen waren.

Die umfangreichen Einzelheiten hierzu sind dem Informationsmemorandum zu entnehmen, das entsprechend der Vergabebekanntmachung bei der Stadt Eberswalde abzufordern war. Das Informationsmemorandum haben zum Schlusstermin insgesamt 41 Bewerber abgefordert.

Zum Ablauf der Teilnahmefrist waren gemäß Niederschrift über die Vergabe vom 25.04.2016 nur vier Teilnahmeanträge eingegangen.

Alle vier Bewerber entsprachen den Vorgaben des Informationsmemorandums und wurden zur Angebotsabgabe/Verhandlungen aufgefordert.

- ARGE Henningsen + PETZI + PETZI, Berlin
- IBE GmbH, Eberswalde
- Bewerbungsgemeinschaft DAS/IDAS GmbH, Frankfurt (Oder)
- Bewerbungsgemeinschaft PB Dörner & Partner GmbH, Ahner Brehm PartG v. Ing. mbH, Eberswalde

Am 11. Mai wurden an die vier Bieter die umfangreichen Vergabeunterlagen (Aufgabenbeschreibung nebst Preisblatt, Vergabebedingungen und weitere Anlagen) verschickt.

Zwei Bieter haben die Möglichkeit einer Objektbesichtigung in Anspruch genommen.

In der Folge waren durch die Bieter bis zum 06.06.2016 Angebote abzugeben. Nur drei Angebote gingen fristgerecht ein.

Zunächst fand eine Bewertung des schriftlichen Realisierungskonzeptes sowie der angebotenen Preise statt. Am 15. Mai fanden dann mit allen Bietern ausführliche Verhandlungsgespräche statt. In deren Mittelpunkt stand die mündliche Präsentation des Angebotes. Weiterhin wurden teilweise aufklärende Rückfragen zum Angebot gestellt.

Entsprechend der vorgegebenen Vergabebedingungen erfolgte die Wertung in getrennten Schritten. Das Honorarangebot floss zu 30 %, das Realisierungskonzept zu 40 % und die Präsentation im Rahmen der Verhandlungsgespräche zu 30 % Gewichtung in die Wertung ein.

Wertungskriterien für den Bereich Honorar waren dabei Honorare für die Grundleistungen, Honorarpauschalen für besondere Leistungen der Leistungsphasen 2 und 3 sowie Stundensätze für besondere Leistungen der Leistungsphasen 4-9. Die Qualität wurde jeweils anhand der Angaben bzw. Aussagen zu den Themenbereichen

- Barrierefreiheit
- Brandschutz
- Energieeffizienz
- Standortoptimierung
- Verkehrliche Erschließung
-

gewertet. Das Gesamtergebnis stellt sich wie folgt dar:

Bewertungsbereich	ibe GmbH	Henningsen PETZI+PETZI	Dörner & Partner/Ahner/Brehm
Honorarangebot	2,88	2,50	2,98
Realisierungskonzept	1,60	2,36	2,52
Präsentation	1,55	2,10	2,30
Summe Wertungspunkte	6,03	6,96	7,80

Im Ergebnis des Vergabeverfahrens hat damit der Bieter

Projektbüro Dörner & Partner GmbH mit Ahner Brehm PartG von Ing. GmbH
Bahnhofstr.7
16227 Eberswalde

das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Es beinhaltet das günstigste Honorar und lässt zugleich auch die qualitativ beste Planungsleistung erwarten.

Damit ist der Zuschlag gem. § 97 Abs. 5 GWB auf dieses Angebot zu erteilen.

Vorab sind gem. § 101a GWB die übrigen zwei Bieter über die geplante Zuschlagserteilung zu informieren.

Die gesamte Vergabeakte kann im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Zimmer 303, eingesehen werden.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich alle Grundstücksgeschäfte und Vergaben im öffentlichen Teil der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

In den entsprechenden Beschlussvorlagen werden alle schutzwürdigen Daten von einzelnen Personen, wirtschaftliche Verhältnisse betreffende Angaben, Namen und Adressen nicht aufgenommen und insofern anonymisiert.

Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, die konkreten Angaben zu den schutzwürdigen Daten im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft einzusehen und zu hinterfragen. Im Zweifelsfall besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Sitzung die Nichtöffentlichkeit herzustellen und die Daten den Stadtverordneten zu benennen.